

(H66) **319. Kommt ihr schon am frühen Morgen ...**

*mf*

1. Kommt ihr schon am frü - hen Mor - gen Zum Grab des Herrn mit

ban - gen Sor - gen: „Wer wälzt uns weg den schwe - ren Stein?“

Weg ist er; lasst euch nicht grau - en! Kommt nur her - bei, ihr

from - men Frau - en, Der Stein ist weg; da, seht hin - ein!

Seht, En - - gel in der Gruft! Hört, was ihr

Seht, En - gel in der Gruft! Hört, was ihr

Mund euch ruft: „Ho - si - an - na! Ho - si - an - na! Was su - chet

ihr den Meis-ter hier? Er ist nicht tot. Froh-lockt, Er lebt!“

2. Bald ertönt von Mund zu Munde Der Auferstehung frohe Kunde;  
Die Jünger warten ihres Herrn. Abend wird's, sie harren sehnend,  
Vertrauend, hoffend, zweifelnd, tränend:  
Wann kommt Er? Hoffst, Er ist nicht fern! Sieh da, von Emmaus  
Die zwei mit frohem Gruß: „Jesus lebet! Jesus lebet!“  
Durch Schmerz und Leid zur Herrlichkeit, Das war Sein Weg und unser Heil.
3. Preis, o Herr, sei Dir gesungen Von tausend dankerfüllten Zungen,  
Dir, heil'ger Sieger, Preis und Ehr! Wer da glaubt, kann freudig sterben;  
In Jesu sind wir Himmelserben;  
Des Todes Schrecken sind nicht mehr. Einst nach des Grabes Ruh  
Ruft Jesus selbst uns zu: „Kindlein, wachet! Kindlein, wachet!“  
Er ging voran und führt uns dann Zu Seines Vaters Herrlichkeit.